Kurz & knapp 01/2020 „Herbizid-Empfehlungen zu Mais“

Herbizid-Strategie Mais

In Grundwassermessstellen der IG Weser werden vereinzelt Abbauprodukte von Maisherbiziden mit dem Wirkstoff S-Metolachlor nachgewiesen. Die Funde liegen (noch) unter dem Gesundheitlichen Orientierungswert (GOW). Seit kurzem wird mit Trifluoressigsäure (TFA) ein weiterer nicht relevanter Metabolit gefunden. Er stammt u.a. aus den Wirkstoffen Flurtamone und Flufenacet, die ein fester Bestandteil der Getreideherbstbehandlung sind (Herold SC), aber auch im Maisanbau (Aspect) eingesetzt werden. Aus Vorsorgegründen ist ein freiwilliger Verzicht zu empfehlen.

Betreffende Maisherbizide, die mindestens einen der genannten Wirkstoffe enthalten, sind beispielsweise Aspect, Dual Gold & Gardo Gold. Wo es die Einsatzbedingungen und der Unkrautdruck zulassen, sollte bevorzugt mit Kombinationen ohne S-Metolachlor und Flufenacet gearbeitet werden.

Da Mais in unserer Region vorwiegend in Fruchtfolgen und im Wechsel mit Getreide angebaut wird, reichen Einfachbehandlungen in der Regel aus. Die LWK NRW empfiehlt dazu folgende Mittel:

Standorte ohne Hirsen bei EC 11-13:		
- Calaris 1,25 l + Motivell Forte 0,75 l	oder	Zeagran Clean Combo 1,0 l + 1,0 l + 1,0 l
- MaisTer power 1,5 l		

Standorte mit Hirsen bei EC 13-14:	
- Elumis Gold + Triumph Pack	2,5 l + 1,25 l
- Spectrum Plus + Laudis	4,0 l + 2,0 l
- Spectrum Gold + Callisto	2,0 l + 1,0 l
- Successor T + Callisto	2,5 l + 1,0 l

Geht es bei der Bekämpfung auch oder gerade um Ackerfuchsschwanz, sollte dieser zum Behandlungszeitpunkt das 3-Blattstadium nicht überschritten haben.

Folgende Herbizide sind u.a. zurzeit **ohne S-Metolachlor** und/oder **Flufenacet** verfügbar: Laudis, MaisTer Power, Motivell Forte, Spectrum, Callisto, Spectrum Aqua Pack

Weiterhin möchten wir Sie darüber informieren, dass ab dem 01. Mai 2020 Herr Christian Rommelmann die Gewässerschutzberatung in der Kooperation Trinkwasserschutz IG Weser unterstützen wird. Christian Rommelmann stammt aus dem Raum Minden. Herr Rommelmann hat nach der Berufsausbildung zum Landwirt den Bachelor- und Masterstudiengang der Agrarwissenschaften in Göttingen absolviert. Im Rahmen diverser Praktika konnte er sowohl Erfahrungen in der landwirtschaftlichen Produktion als auch im vor- bzw. nachgelagerten Bereich sammeln. Er wird sich, sobald es wieder möglich ist, gerne direkt bei Ihnen oder bei den nächstmöglichen Veranstaltungen vorstellen.

Christian Rommelmann
Fon: 05152-95302
Fax: 05152-95305
rommelmann@geries.de

Mit freundlichen Grüßen
Thomas Loges, Nicole Tappe & Christian Rommelmann

Sollten Sie dieses Rundschreiben gegen Ihre Zustimmung erhalten haben oder möchten Sie sich von der Zustellung abmelden, schreiben Sie uns eine E-Mail. Hier können Sie uns auch eine Rückmeldung hinterlassen. hess-oldendorf@geries.de